



LEADER-Projektbeschreibung											
Lokale Aktionsgruppe:	Chiemgauer Alpen										
Projekttitle:	„Ausgangspunkte Stadt Traunstein“ <i>Umsetzung Wanderregion Chiemgauer Alpen</i>										
Antragsteller (ANSt) Trägerschaft: (Antragsteller= Betreiber)	Große Kreisstadt Traunstein Stadtplatz 39 D-83278 Traunstein www.traunstein.de										
	Kontakt: Herr Elmar Schwäbisch										
	Projektkoordinator: Herr Josef Späth										
	Tel.: +49 65 – 254 FAX: +49 861 65 203 Mobil: +49										
	E-Mail: Josef.Spaeth@stadt-traunstein.de , Elmar.Schwaebisch@stadt-traunstein.de										
Landwirtschaftliche Betriebsnummer	<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>8</td><td>9</td><td>1</td><td>5</td><td>5</td><td>0</td><td>3</td><td>3</td><td>4</td> </tr> </table>	1	8	9	1	5	5	0	3	3	4
1	8	9	1	5	5	0	3	3	4		
Projektbetreiber (falls abweichend von ANSt)	S.O.										
Projektart	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelprojekt <input type="checkbox"/> Kooperationsprojekt										

Kurzdarstellung des Projekts:

- Maßnahme zur **Umsetzung des Modul 3** des Konzepts **Wanderregion „Chiemgauer Alpen“**
- **Gestaltung von fünf Wander-Ausgangspunkten** (Ortsteil Kammer, Hopfengartenweg/ Ortsteil Empfung, Empfinger Hohlweg/ Ortsteil Haslach, Wanderparkplatz Röthlbachweiher, Wanderparkplatz Sparzer Graben) zur Inwertsetzung des Wandergebiets der Stadt Traunstein (Modul 3).
- **Textarbeiten und Bildbearbeitung** aus Materialien des Stadtarchives für sechs Regionaltafeln (Ortsteil Kammer, Hopfengartenweg/ Ortsteil Empfung, Empfinger Hohlweg/ Ortsteil Haslach, Wanderparkplatz Röthlbachweiher, Wanderparkplatz Sparzer Graben).
- **Realisierung eines einheitlichen und variablen Ständersystems** sowie **Entwicklung entsprechender Kartenwerke mit Informationen zum Wandergebiet** (Übersichtskarte, Sommer-Wanderkarte, Sehenswertes, Regionalinformationen) der Wanderregion „Chiemgauer Alpen“ nach dem Wanderkonzept der LEADER-Förderregion.

Umsetzungszeitraum / Realisierung (Zeitplan):

Voraussichtlicher Beginn: **Juni 2019** Voraussichtlicher Abschluss: **Dezember 2020**

Kostenkalkulation:

Voraussichtliche Gesamtkosten	Nettokosten: 27.448,71 €	MwSt. 5.215,26 €	Bruttokosten 32.663,97 €
--------------------------------------	---	-----------------------------------	---

Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie der Chiemgauer Alpen:

Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zum Entwicklungsziel (EZ)	EZ.-Nr: 1.
und hat den größten Bezug dem Handlungsziel (HZ)	HZ.-Nr: 1.3



PROJEKT-Darstellung:

Projekt-Lage:

Das Projekt fokussiert sich auf das Stadtgebiet Traunstein und den stadtnahen Erholungsgebieten.

Projektziele:

Kurzfristige Ziele:

- Einheitliche und klare Darstellung der gesamten Wanderdestination,
- Schaffung einer einheitlichen Wanderregion zur Gästegewinnung im Landkreis und der Gemeinde,
 - Flächendeckende Erreichbarkeit der Wandergebiete,
 - Einheitliche Beschilderung der Wanderdestination,
 - Einheitliche Gestaltung der Inventarausstattung und –Verwaltung,
 - Einheitliche Vermarktung der Wanderregion,
- Besucherlenkung auf ausgewählten Routen,
- deutliche qualitätssteigernde Maßnahmen durch Kanalisierung des Auto-Verkehrs und Parkge-wohnheit von Gästen,
- flächendeckende Aufarbeitung von Informationen zum Wandergebiet sowie Wanderregion,
- Verbesserung der Orientierung der Gäste - Erhöhung der Sicherheit in der freien Natur,
- Weitergabe von regionalem Wissen zu dem Land, den Leuten und dem Natur-Kulturraum,
- Steigerung der regionalen Identität – Heimat Chiemgau und Trauntal,
- Etablierung als führende Wanderdestination im Alpenraum.

Langfristige Nutzen für die Region:

- Entwicklung einer regionalen Identität einer gemeinschaftlichen Wanderregion,
- Beitrag zur Verbesserung des Images als Wanderregion,
- Auslastungssteigerung der Wirtschaftsbetriebe,
- Steigerung der Wertschöpfung durch Gästegewinnung (Gästegewinnung-Sicherung) sowie Steige- rung des Tagestourismus,
- Aufbau eines vorbildlichen Informations-Managements in der Region – Orientierung in der Natur.

Ausführliche Projektbeschreibung:

Hintergrund:

Das vor vielen Jahren eingerichtete Wanderwegenetz und deren Orientierungshilfen Karten, Infotafeln und Wegebeschilderung trifft nicht mehr die Bedürfnisse der aktuellen Nachfrage. Eine Analyse des Alpenraumes und der Wanderregion „Chiemgauer Alpen“ durch die LAG Chiemgauer Alpen erbrachte 2009, dass Handlungsbedarf auf nahezu allen Ebenen einer Wanderdestination besteht!

Daraufhin fand in den alten Mitgliedsgemeinden der Förderperiode 2007-2013 (Gemeinden Bergen, Inzell, Reit im Winkl, Ruhpolding, Siegsdorf) eine vollständige Überarbeitung der Wanderregion mit 4 Modulen statt.

Modul 1.	Überarbeitung des bestehenden Wanderwegenetzes sowie Planung von zentralen Ausgangspunkten
Modul 2.	Georeferenzierung der Wanderwege und Integration der Daten im Wanderportal der Region/ Herstellung einer Schnittstelle zu den Homepages der Gemeinden
Modul 3.	Gestaltung der Wanderwege und Ausgangspunkte
Modul 4.	Entwicklung und Erstellung von Informationsmaterial



Die neuen Gemeinden der LAG 2014-2020 wollen von der Analyse und Vorarbeit der letzten Förderperiode profitieren und das gesamte Wanderkonzept in den Arbeitsschritten Modulen 1 – 4 flächendeckend mit LEADER zur Umsetzung bringen.

Die erfolgreiche Überarbeitung des bestehenden Wanderwegenetzes der Stadt Traunstein sowie der Entwicklung eines attraktiven Wanderangebots im Modul 1. erfolgte in Eigenleistung durch die Arbeitsgruppe der Stadt Traunstein.

In den Jahren 2017-2018 wurde im Rahmen des LEADER-Programmes das Wanderangebot deutlich aufgewertet und entsprechend den Modulen 1., 2. Und teilweise 3. zur Umsetzung gebracht. Maßnahmen wurden im Wanderportal www.tourenverwaltung.de abgelegt.

Im nachfolgenden Schritt sollen die fehlenden Maßnahmen aus Modul 3. und 4. Im Rahmen des LEADER-Programmes eingereicht und umgesetzt werden.

Das Wanderangebot der Stadt Traunstein:

Die aktuell ausgewiesenen und beschilderten Wanderungen beschränken sich auf einige lohnende Wanderrouten des ehemals gut ausgebauten Wanderwegenetzes. Detaillierte Angaben zum Wanderangebot siehe Anlage zum Antrag.

Projekthinhalte:

Um das **Wanderggebiet der Stadt Traunstein** entsprechend dem Konzept „Wanderregion Chiemgauer Alpen“ zu vervollständigen, stehen aktuell Maßnahmen aus den Modulen 2., 3. Und 4. noch aus:

Modul 1.		Überarbeitung des bestehenden Wanderwegenetzes sowie Planung von zentralen Ausgangspunkten	Bereits umgesetzt!
Modul 2.		Georeferenzierung der Wanderwege und Integration der Daten im Wanderportal der Region/ Herstellung einer Schnittstelle zu den Homepages der LAG sowie den Gemeinden	Bereits umgesetzt!
Modul 3.a		Gestaltung der Wanderwege	Bereits umgesetzt!
Modul 3.b		Gestaltung und Umsetzung der Ausgangspunkte	ausstehend!
Modul 4.		Entwicklung und Erstellung von Informationsmaterial (nicht Teil des vorliegenden Projektes)	ausstehend!

Maßnahmen, die Im Zuge der Übertragung des Wanderkonzeptes der Region zur Umsetzung kommen sollen sind:

Umsetzung von Modul 3.:

1. Inhaltliche **Ausarbeitung sowie Gestaltung der Ausgangspunkte** analog zur Umsetzung der Förderperiode 2007-2013 Wanderregion Chiemgauer Alpen,
2. Einheitliche **Gestaltung, Errichtung und Montage von Tafeln und Karten** der sechs Ausgangspunkte (Stahl/ Holz/ Gestaltung Umfeld des Ausgangspunktes)

Projektbestandteile detailliert:

1. **Inhaltliche Ausarbeitung sowie Gestaltung der Ausgangspunkte analog zur Umsetzung der Förderperiode 2007-2013 in der Wanderregion Chiemgauer Alpen**
 - Die Zusammenstellung der Informationen an den Ausgangspunkten (Wanderwege, Regionalinformationen, Bildmaterial und Aufbereitung von Texten und Informationen) erfolgt analog dem einheitlichen Aufnahmeverfahren der Wanderregion.
 - Damit ein einheitlicher Standard gewahrt werden kann, soll die textliche Ausarbeitung wie auch graphische Gestaltung durch einen externen Dienstleister zentral erfolgen!



- Das variable Trägersystem wurde 2010 durch den Architekten Anton Zeller entworfen (siehe Anlage). Zur Anwendung kommen langlebige Materialien wie traditionell gebräuchliches Lärchenholz als auch Baustahl mit entsprechendem Korrosionsschutz (siehe Anlagen).
- Das Baukastensystem zeichnet sich durch ein einheitliches Erscheinungsbild aus und ist auf die variierenden Geländeausprägungen anpassbar (siehe Aufstellungsvarianten). Da aufgrund der standörtlichen Unterschiede eine Montage unterschiedlich aufwendig sein kann, können die Kosten für die Montage (Fundament) stark voneinander abweichen. Die Montage der Ausgangspunkte soll in erster Linie durch ein externes Unternehmen erfolgen.
- Die Informations-Ausgangspunkte an den stadtnahen Ausgangspunkten sollen geschmackvoll in das Landschaftsbild integriert werden.

Ausgangspunkte:

Entsprechend den LAG-Gemeinden der Förderphase 2007-2013, sollen in der Stadt Traunstein Wanderausgangspunkte analog dem Wanderkonzept systematisch beschrieben, nach dem Vorgehen und bewehrten Schritten der Chiemgauer Alpen geplant und im selben Design und Layout realisiert werden. Im vorliegenden Projektantrag sollen in der Großen Kreisstadt Traunstein fünf Wanderausgangspunkte zur Umsetzung kommen (siehe Darstellung):

lfd.Nr.	Stadt	Arbeitstitel/ Ausgangspunkte	Stand 05/ 2016
1	Traunstein	„Hopfengartenweg Kammer“	Aktueller Antrag 2019
2	Traunstein	„Empfänger Hohlweg/ Empfing“	Aktueller Antrag 2019
3	Traunstein	„Grundschule Haslach“	Aktueller Antrag 2019
4	Traunstein	„Röthlbachweiher“	Aktueller Antrag 2019
5	Traunstein	„Sparzer Graben“	Aktueller Antrag 2019

1.1 Ausgangspunkt „Hopfengartenweg Kammer“ (Detailplanung siehe Anlage):

Lage und Wandergebiete: Der Ausgangspunkt „Hopfengartenweg Kammer“ liegt unmittelbar an der Grundschule und Kirche im Ortsteil Kammer an einem geräumigen Parkplatz.

Wanderwege: Von hier aus starten die beiden Rundwanderwege „Rund um Kammer“ und „Moor-Runde“ (siehe Anlage).

Wanderinformationen: Schwerpunkt dieses Ausgangspunktes ist das Wandergebiet nördlich der Stadt mit Land- und Forstwirtschaft. Es sollen drei Tafeln zur Umsetzung kommen: 1. Übersichtstafel; 2. Wanderkarte Sommer mit beiden Wanderwegen inkl. Beschreibung (Profil, Zeit, etc.) sowie 3. Wander- und Regionalinformation. Ein Angebot für Winterwandern fehlt.

Regionalinformationen: Themen der Regionalinformationen werden die Ortsgeschichte von Kammer und Rettenbach sowie Land- und Forstwirtschaft sein.

Grundstücksverhältnisse: Die Fläche, auf denen der künftige Ausgangspunkt realisiert werden soll, befindet sich im Besitz der Stadt Traunstein (siehe Anlage).

1.2 Ausgangspunkt: „Empfänger Hohlweg/ Empfing“ (Detailplanung siehe Anlage):

Lage und Wandergebiete: Der Ausgangspunkt „Empfänger Hohlweg“ liegt unmittelbar am Sportgelände an einem großen Parkplatz direkt in der Stadt Traunstein.

Wanderwege: Von hier aus startet der beliebte Wanderweg „Traun-Runde“.

Wanderinformationen: Schwerpunkt dieses Ausgangspunktes ist das Wandergebiet am nördlichen Stadtrand von Traunstein den Themen Lebensraum Traunauen, Geschichte Bad Empfing und Papst Benedikt. Es sollen drei Tafeln zur Umsetzung kommen: 1. Übersichtstafel; 2. Wanderkarte Sommer mit beiden Wanderwegen inkl. Beschreibung (Profil, Zeit, etc.) sowie 3. Wander- und Regionalinformation. An diesem Ausgangspunkt gibt es kein Winterwanderangebot.

Regionalinformationen: Schwerpunkt der Themen an diesem Punkt sind die Regionalinformationen Lebensraum Traunauen sowie der Geschichte des Bades Empfing und Papst Benedikt.

Grundstücksverhältnisse: Die Fläche, auf denen der künftige Ausgangspunkt realisiert werden soll, befindet sich im Besitz der Stadt Traunstein (siehe Anlage).

1.3 Ausgangspunkt „Grundschule Haslach“ (Detailplanung siehe Anlage):

Lage und Wandergebiete: Der Ausgangspunkt „Grundschule Haslach“ liegt unmittelbar an der Grundschule an einem geräumigen Parkplatz im Ortsteil Haslach.

Wanderwege: Von diesem Punkt beginnt der Wanderweg „Sonnen-Runde“.

Wanderinformationen: Schwerpunkt dieses Ausgangspunktes ist das Wandergebiet am westlichen Stadtrand von Traunstein die Geschichte Haslachs. Es sollen drei Tafeln zur Umsetzung kommen: 1. Übersichtstafel; 2. Wanderkarte Sommer mit beiden Wanderwegen inkl. Beschreibung (Profil, Zeit, etc.) sowie 3. Wander- und Regionalinformation. An diesem Ausgangspunkt gibt es kein Winterwanderangebot.

Regionalinformationen: An dem Ort sollen Regionalinformationen zur Geschichte des Ortsteiles Haslach umgesetzt werden.

Grundstücksverhältnisse: Die Fläche, auf denen der künftige Ausgangspunkt realisiert werden soll, befindet sich im Besitz der Stadt Traunstein (siehe Anlage).

1.4 Ausgangspunkt „Röthlbachweiher“ (Detailplanung siehe Anlage):

Lage und Wandergebiete: Der Ausgangspunkt „Röthlbachweiher“ liegt unmittelbar hinter dem großen geräumigen Schwimmbadparkplatz.

Wanderwege: Von diesem Punkt beginnt der Wanderweg „Pechschnait Runde“.

Wanderinformationen: Schwerpunkt dieses Ausgangspunktes ist das Wandergebiet am südlichen Stadtrand von Traunstein und Fuß des Hochbergs mit Pechschnait-Moor. Es sollen drei Tafeln zur Umsetzung kommen: 1. Übersichtstafel; 2. Wanderkarte Sommer mit beiden Wanderwegen inkl. Beschreibung (Profil, Zeit, etc.) sowie 3. Wander- und Regionalinformation. An diesem Ausgangspunkt gibt es kein Winterwanderangebot.

Regionalinformationen: Themen der Regionalinformationen wird die Eiszeitrunde und glaziale Serie im Chiemgau, die Geschichte des Schwimmbades Traunsteins sowie Trauntal mit Triftklause, die touristische Bedeutung des Hochbergs sowie der Bürgerwald.

Grundstücksverhältnisse: Die Fläche, auf denen der künftige Ausgangspunkt realisiert werden soll, befindet sich im Besitz der Stadt Traunstein (siehe Anlage).

1.5 Ausgangspunkt „Sparzer Graben“ (Detailplanung siehe Anlage):

Lage und Wandergebiete: unmittelbar an der Bergstation gelegen ist dies der Ausgangspunkt für die an der Talstation bereits aufbereiteten Wanderwege.

Wanderwege: Von diesem Punkt beginnen die Rundwanderwege, „Pechschnait-Runde“, „Eiszeit Runde“ und „Bürgerwald Runde“.

Wanderinformationen: Schwerpunkt dieses Ausgangspunktes ist das Wandergebiet am östlichen Stadtrand von Traunstein. Es sollen drei Tafeln zur Umsetzung kommen: 1. Übersichtstafel; 2. Wanderkarte Sommer mit beiden Wanderwegen inkl. Beschreibung (Profil, Zeit, etc.) sowie 3. Wander- und Regionalinformation. An diesem Ausgangspunkt gibt es kein Winterwanderangebot.

Regionalinformationen: Themen an diesem Ausgangspunkt ist das Hochmoor Pechschnait sowie die Entstehungsgeschichte des Bürgerwaldes, die Geschichte des Mädcheninternats „Sparz“ wie auch touristische Bedeutung des Hochbergs.

Grundstücksverhältnisse: Die Fläche, auf denen der künftige Ausgangspunkt realisiert werden soll, befindet sich im Besitz der Stadt Traunstein (siehe Anlage).

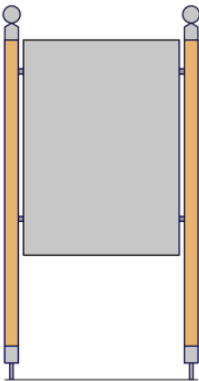
2 Einheitliche Gestaltung, Errichtung und Montage von Tafeln und Karten der fünf Ausgangspunkte (Stahl/ Holz/ Gestaltung Umfeld des Ausgangspunktes):

Das 2010 entwickelte Baukastensystem der Wanderregion Chiemgauer Alpen zeichnet sich durch ein einheitliches Erscheinungsbild aus, ist auf die variierenden Geländeausprägungen individuell anpassbar und je

nach örtlicher Begebenheit miteinander zu verschiedenen Trägerfiguren kombinierbar (siehe Aufstellungsvarianten).

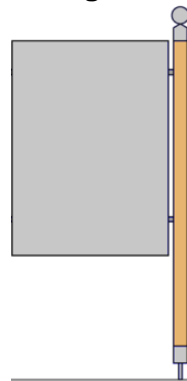
Das System besteht aus den nachfolgenden Bauteilen:

**Grund-Segment
„Einfache Tafel“**



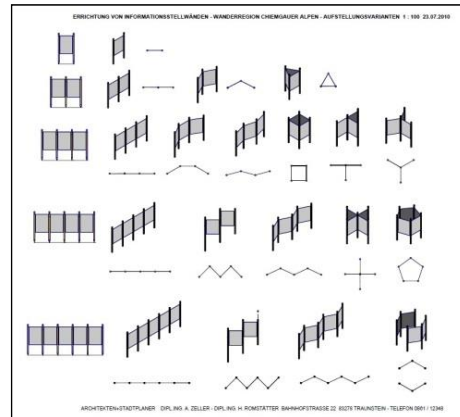
siehe Anlage

Erweiterungs-Segment



siehe Anlage

Aufstellungsvarianten



siehe Anlage

Bausatz des Ständersystems:

1. Gedrehte Lärchenpfosten (Lärchenrundholz),
2. Metall-Fuß (Fußpunkt),
3. Abschluss (Kugelabschluss),
4. Jeweils sechs Anschraubblaschen für Tafeln,
5. Montage Fußpunkt,
6. Montage Kugelabschluss.



Füße mit gedrehter Lärche



Abschluss



Halterung

Die Montage erfolgt mittels massiven Punktfundamenten aus Beton sowie den entsprechenden Bodenankern (Durchsteckankern). Die Befestigung der Tafeln mittels Rampamuffen, Linsenschraube, Unterlegscheiben und Muttern um die Anschraubblasche.

Gesamt-Material und Arbeitszeit für Montage/Fundament:

1. Punkt-Fundamente (Fundamente),
2. Durchsteckanker,
3. Rampamuffe,
4. Linsenschraube,
5. Muttern,
6. Unterlegscheibe,
7. Arbeitszeit für Montage.

3 Erstellung von Kartenwerken sowie attraktiven Regionalinformationen:

Um ausreichend über Naturraum und Wandergebiet zu berichten und entsprechend der Vereinbarung Besucher zu lenken, bestehen die Ausgangspunkt aus mindestens drei Tafelsegmenten:

1. Übersichtskarte mit Sicherheitsinformation zur Wanderregion Chiemgauer Alpen,

2. Wandergebiet SOMMER/ WINTER,
3. Regionalinformationen (Informationen zur Kulturlandschaft)

Um eine gemeinsame Identität in der Wanderregion zu erzeugen, soll das **einheitliche Layout** sowie **Ständersystem der Wanderregion Chiemgauer Alpen** flächendeckend übernommen werden. Aufbau und Inhalt der Tafeln setzt sich wie bereits 2013-2015 umgesetzt wie folgt zusammen.

Darüber hinaus sollen die Regionalinformationen aus dem Archiv der Stadt entsprechend den Themen der Ausgangspunkte Material in Form von Texten und Bildern zusammengestellt und von einem externen Unternehmen einheitlich aufbereitet werden.

Kartenwerk/ Information:

Übersichtskarte

1. Karte: Übersicht Region,
2. Information Wanderregion,
3. Information Wanderangebot,
4. Sicherheitsinformationen,
5. Schwierigkeitsgrade der Wanderwege



Wanderkarte SOMMER

1. Sommerkarte Wandergebiet,
2. Information Wandergebiet,
3. Information Wanderangebot,
4. Tourenbeschreibungen/ Charakteristika
5. Schwierigkeitsgrade der Wanderwege



Regionalinformationen/ Wissenswertes

1. Naturraum,
2. Kulturraum,
3. Wirtschaftsraum,
4. sonstige Besonderheiten



Umsetzungs-Schritte:

Meilenstein:	Zeitraum:	Mögliche Präsentation:
1. Projektstart bei Zuwendungsbescheid	Mitte/ Ende des 2. Quartals 2019	Pressetermin mit Übergabe des Zuwendungsbescheides
2. Umsetzungsbeginn der Ausgangspunkte	Ende des 2. Quartals 2019	Übergabe der Materialien an das externe Unternehmen
3. Montage der Wanderausgangspunkte der Stadt	3.-4.Quartal 2019	Pressetermin mit Vorstellung
4. Abschluss	Ende 4.Quartal 2019	Presseartikel



PROJEKT- Auswahl: (Beitrag zur Erreichung der LES-Ziele/ Kernkriterien der Projektauswahl)

NACHHALTIGKEITS – Check

Erwartete nachhaltige Wirkung/ Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die Wanderausgangspunkte stellen einen wesentlichen Baustein des regionalen Marketings der Wanderregion und des Erholungsraumes der Stadt Traunstein dar. Sie sind ein zentraler Bestandteil der Wanderregion und für die Gästebetreuung und -gewinnung aber auch Einheimischen zur Freizeitgestaltung höchst bedeutsam.

Aufgrund der Beständigkeit des Materials ist von einer langen Lebensdauer auszugehen. Die Standorte sind so gewählt, dass Sie durch äußerliche Einwirkungen nicht beschädigt werden können. Sie werden durch den Projektträger der Stadt Traunstein im Sommer und Winter gepflegt und wenn nötig erneuert/ bzw. Inhalte ergänzt und aktualisiert.

Da Inhalte einheitlich erhoben und im Wanderportal hinterlegt sind, kann auf diese jederzeit zurückgegriffen werden. Das Projekt nimmt vorangegangene Maßnahmen der Wegeplanung und Beschilderung auf, setzt die relativ hohe Investition in das Wandergebiet deutlich in Wert und induziert vielfachen gesellschaftlichen und monetären Mehrwert.

Bezug des Projekts zum Thema „Umwelt“:

Die Ausgangspunkte informieren über den Natur- und Lebensraum um die Stadt Traunstein und nahe gelegenen Moore und Wälder. Durch Thematisierung der Konfliktbereiche Mensch und Forstwirtschaft, Pflanzenhaushalt und Tierwelt stellen sie ein bedeutendes Werkzeug der Öffentlichkeitsarbeit dar und können indirekt zu einem positiven Beitrag zum Schutz von Natur- und Pflanzenhaushalt beitragen. Darüber hinaus wird direkt positiver Beitrag bewirkt, da Gäste entsprechend der Planung und Wegebeschilderung zielgerichtet geleitet werden und ein Wegegebot weitergegeben wird.

Bezug des Projekts zum Thema „Klima“:

Die Wanderausgangspunkte setzen auf eine Bündelung des Verkehrs auf der Fläche des Wandergebietes. Durch die Umsetzung und Realisierung werden die Gäste und Einheimischen geleitet. Ein indirekter wie auch positiver Beitrag kann nicht festgestellt werden. Es entsteht jedoch kein negativer, sondern neutraler Beitrag zum Entwicklungsziel „Klima“.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:

Die kundenorientierte Einteilung der Wanderwege nach Schwierigkeitsgraden wie auch die flächendeckende Verbesserung der Sicherheit in der Wanderregion nehmen die Sicherheitsbedürfnisse der Gesellschaft auf und führen zu einem erhöhten Schutz von Gästen und Einheimischen.

Informationen an den Ausgangspunkten nehmen darüber hinaus die Herausforderungen des Strukturwandels auf. Die gesamte Region wird sowohl für Einheimische wie auch Gäste attraktiver gestaltet. Dies stärkt den für die Region bedeutenden Wirtschaftsbereich Tourismus, schafft flächendeckend Wertschöpfung, stärkt die sogenannten weiche Standortfaktoren des Ortes und induziert die Sicherung und den Erhalt von Arbeitsplätzen im Bereich. Darüber hinaus stärkt es vorhandene Strukturen und setzt vielfältige Synergieeffekte frei.



PROGRAMM – Check

Innovative Aspekte des Projekts:

Die Wanderregion der Chiemgauer Alpen verfügt aktuell nicht über ein einheitliches Informations- und Leitungssystem. Durch die Umsetzung des Wanderkonzeptes wird erstmalig das Wandergebiet einer einheitlichen Beschreibung und überregionalen Vermarktung zugeführt.

Erstmalig wird es gelingen, kulturelle wie auch geschichtliche Aspekte öffentlichkeitswirksam aufzubereiten und für das Marketing im Tourismus sowie der Bewusstseinsbildung der einheimischen Bevölkerung zu verwenden. Bayernweit stellt die Umsetzung des einheitlichen Konzeptes auf einer derart großen Fläche eine Innovation dar.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Vernetzung auf den drei Ebenen Akteure, Sektoren, Projekte:

Die inhaltliche Ausarbeitung der Ausgangspunkte fand bereits durch regionale Akteure statt. Im Zuge der Ausarbeitung sowie Umsetzung wird es zu einer engen Zusammenarbeit von regionalen Akteuren, verschiedenen Sektoren Tourismus, Kultur und Naturschutz kommen. Das Handlungsziel „Entwicklung, Planung und Gestaltung von nachhaltigen Nutzungsansätzen zur deutlichen Verbesserung touristischer Infrastruktur im Natur-, Kultur- und Lebensraum für ALLE – Gäste und Einheimische“ wird erreicht.

Überregionale Vernetzung mit anderen LAG's:

Die Ausweitung und flächendeckende Umsetzung des Wanderkonzeptes in den Chiemgauer Alpen motivierte die Nachbarregion LAG-TraunAlzSalzach, Berchtesgadener Land und Chiemgauer Seenplatte für die Umsetzung eines ähnlichen Ansatzes. So findet aktuell basierend auf den Ergebnissen des vorliegenden Antrags die Umsetzung eines im Voralpenland angepassten Konzeptes statt.

Einbindung von Bürgern, Vereinen etc. in das Projekt:

Anstoß für die Umsetzung kam durch die Anmerkungen der örtlichen Bevölkerung. Die Einbindung von Bürgern bei der nun folgenden Umsetzung ist eher als gering zu bewerten. Die Stadt ist jedoch bemüht kulturelle Besonderheiten (Bauwesen und Heimatgeschichte) von den lokal aktiven Heimatpflegern und interessierten Bürgern zusammenzutragen und durch Externe auszuarbeiten.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Nach erfolgreicher Umsetzung der Wanderregion in der vorangegangenen LEADER-Phase nimmt die flächendeckende Ausweitung des Konzeptes auf die neuen Gemeinden der LAG einen besonderen Stellenwert ein. Bei Planung, Entwicklung wie auch der Umsetzung wird es zu einem intensiven Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Gemeinden und Regionen kommen und vielfältige Synergieeffekte nutzbar werden.

Das einheitliche Auftreten wie auch einheitliche Erscheinungsbild der Wanderregion führt zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung der Destination. Darüber hinaus wird eine deutlich verbesserte Außendarstellung der Region ermöglicht und die Handlungsziele „Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Alm-, Land- und Forstwirtschaft“, „Sicherung, Erhalt und Dokumentation des kulturellen Erbes“ sowie „Steigerung der regionalen Wertschöpfung“ erreicht. Schlussendlich wird die gemeinsame Arbeit das Zusammenwachsen der Förderregion darüber hinaus Synergieeffekte für die regionale Entwicklung freimachen und langfristig zu einer deutlichen Stärkung der regionalen Identität führen.



PROZESS - Check			
Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)			
Das Projekt	ist im LES enthalten <input checked="" type="checkbox"/> Es beinhaltet Ziele und Maßnahmen des im LES niedergeschriebenen Konzeptes		ist neu <input type="checkbox"/>
Einordnung unter Entwicklungsziel/e (EZ) mit Handlungsziel/en (HZ):			
<input checked="" type="checkbox"/>	EZ	1.	„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“.
<input type="checkbox"/>	HZ	1.1	„Verbesserung von Organisationsstrukturen, der Kommunikation und Vermarktung in der Tourismusbranche“
<input type="checkbox"/>	HZ	1.2	„Qualitätssicherung des Angebotes - Attraktivitätssteigerung von bestehenden Freizeiteinrichtungen bis hin zur Qualifizierungsmaßnahmen“
<input checked="" type="checkbox"/>	HZ	1.3	„Entwicklung, Planung und Gestaltung von nachhaltigen Nutzungsansätzen zur deutlichen Verbesserung touristischer Infrastruktur im Natur-, Kultur- und Lebensraum für ALLE – Gäste und Einheimische“
<input checked="" type="checkbox"/>	HZ	1.4	„Optimierung, Ertüchtigung und Bereicherung vorhandener Basisinfrastruktur in Natur-, Kultur- und Lebensraum durch innovative Ansätze“
<input type="checkbox"/>	EZ	2.	„Sicherung und Stärkung der Alm-, Land- und Forstwirtschaft zur Wahrung und Erhalt der Landeskultur, dem Lebensraum sowie Gebietskulisse Chiemgauer Alpen“
<input type="checkbox"/>	HZ	2.1	„Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Alm-, Land- und Forstwirtschaft“
<input type="checkbox"/>	HZ	2.2	„Ertüchtigung von Produktion und Vermarktung alm-, land- und forstwirtschaftlicher Produkte“
<input type="checkbox"/>	HZ	2.3	„Sicherung der wertvollen traditionellen alpinen Bauweise“
<input type="checkbox"/>	HZ	2.4	„Sicherung des Alm- und Forstbetriebs in den Chiemgauer Alpen“
<input checked="" type="checkbox"/>	EZ	3.	„Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft“
<input checked="" type="checkbox"/>	HZ	3.1	„Sicherung, Erhalt und Dokumentation des kulturellen Erbes“
<input type="checkbox"/>	HZ	3.2	„Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“
<input type="checkbox"/>	HZ	3.3	„Sicherung der Daseinsvorsorge in Zeiten des demographischen Wandels“
<input type="checkbox"/>	EZ	4.	„Umsetzung einer klimaneutralen Heimat und mobilen Destination Chiemgauer Alpen“
<input type="checkbox"/>	HZ	4.1	„Förderung, Steigerung lokaler Energiequellen und Nutzung regenerativer Energie“
<input type="checkbox"/>	HZ	4.2	„Förderung der Mobilität in den Chiemgauer Alpen“
<input type="checkbox"/>	HZ	4.3	„Förderung der ELEKTRO-Mobilität in den Chiemgauer Alpen“
<input checked="" type="checkbox"/>	EZ	5.	„Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Stärkung lokaler Absatzmärkte, Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Ansiedlung innovativer Unternehmen“
<input checked="" type="checkbox"/>	HZ	5.1	„Steigerung der Regionalen Wertschöpfung“
<input type="checkbox"/>	HZ	5.2	„Verbesserung der lokalen Arbeitsbedingungen für Unternehmen und Private“



PROZESS – Check: Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie:

Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zum Entwicklungsziel (EZ)	EZ.-Nr.:	1.
„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“.		
Es hat den größten Bezug dem Handlungsziel (HZ)		
„Entwicklung, Planung und Gestaltung von nachhaltigen Nutzungsansätzen zur deutlichen Verbesserung touristischer Infrastruktur im Natur-, Kultur- und Lebensraum für ALLE – Gäste und Einheimische“	HZ.-Nr.:	1.3

Messbarkeit:

Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
QK	Anzahl neu geschaffener und oder innovativer touristischer Angebote	1	bis 2020
qk	Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Projekte	1	bis 2020
qk	Anzahl deutlich aufgewerteter Angebote, Natur- und Kulturgüter sowie Ökosysteme	1	bis 2020

ZUSATZWERTUNG:

Darüber hinaus liefert das Projekt weitere Beiträge zur Lokalen Entwicklungsstrategie:

Zusätzlich erfüllt es das Entwicklungsziel (EZ)	EZ.-Nr.:	1.
„Attraktivitätssteigerung durch Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsstrukturen zur Sicherung und Stärkung als führende Tourismus-Destination in den Bayerischen Alpen“.		
„Optimierung, Ertüchtigung und Bereicherung vorhandener Basisinfrastruktur in Natur-, Kultur- und Lebensraum durch innovative Ansätze“	HZ.-Nr.:	1.4

Messbarkeit:

Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
QK	Umsetzung innovativer und einheitlicher Entwicklungsansätze in der Region	1	bis 2020
qk	Anzahl öffentlicher Berichterstattung	1	bis 2020

Zusätzlich erfüllt es das Entwicklungsziel (EZ)

„Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft“

Es hat dabei einen Bezug zu den Handlungszielen (HZ):

„Sicherung, Erhalt und Dokumentation des kulturellen Erbes“	HZ.-Nr.:	3.1
---	-----------------	------------

Messbarkeit:

Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
QK	Teilnahme an bestehenden einheitlichen Strukturen	1	bis 2020
qk	Anzahl der über das Vorhaben erreichten Vereine, Verbände und Schulen	5	bis 2020

Zusätzlich erfüllt es das Entwicklungsziel (EZ)

„Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Stärkung lokaler Absatzmärkte, Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Ansiedlung innovativer Unternehmen“

Es hat dabei einen Bezug zu den Handlungszielen (HZ):

„Steigerung der Regionalen Wertschöpfung“	HZ.-Nr.:	5.1
---	-----------------	------------

Messbarkeit:

Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
QK	Aufbau, Erarbeitung und Präsentation einheitlicher Vermarktungs-Plattformen/-Strukturen	1	bis 2020
qk	Anzahl der über das Vorhaben erreichten Bürger und Leistungsträger	1.500	bis 2020



Ergänzende Unterlagen zum Projekt:		
• Projekt-Entwicklung ist als Anlage Teil der Projektskizze (Aufnahme A-Punkte)		☒
• Projekt-Umsetzungsplanung ist als Anlage Teil der Projektskizze		☒
• Kostenplanung ist als Anlage Teil der Projektbeschreibung		☒
• Stellungnahme ist als Anlage Teil der Projektskizze	Anzahl: 1	☒

Finanzierungsplan:

Finanzierungsbeiträge	Betrag €
Gesamtkosten siehe Kostenkalkulation (Brutto)	32.663,97
Mehrwertsteueranteil (19%)	5.215,26
Gesamtkosten siehe Kostenkalkulation (Netto)	27.448,71
Förderfähige Kosten	27.448,71
Eigenmittel des Projektträgers (mindestens 10% der förderfähigen Ausgaben):	
Eigene Finanzmittel	13.724,36
Geplante LEADER-Förderung (50%):	
LEADER-Förderung	13.724,35
Gesamtsumme Netto	
Mehrwertsteueranteil (19%)	
Mehrwertsteuer (die Stadt Traunstein ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt)	5.215,26
Gesamtsumme (Brutto)	32.663,97

Geplante Finanzierung:

Unter Vorbehalt der LEADER-Förderung stimmt die Stadt Traunstein der Umsetzung des Projektes Umsetzung der Wanderregion Chiemgauer Alpen – Ausgangspunkte Stadt Traunstein nach den vorliegenden Planungsunterlagen zu.

Die Stadt Traunstein übernimmt an der kalkulierten Gesamtsumme von rund 32.663,97 € Brutto und 27.448,71 € Netto nach Abzug der erwarteten Förderung durch das LEADER-Förderprogramm von rund **13.724,35 € Netto bis zu maximal 18.939,62 € Brutto**.

Darüber hinaus verpflichtet sich die Stadt nach Umsetzung der Einrichtungen, Pflege und Unterhalt im Rahmen der Zweckbindungsfrist von 12 Jahren beginnend ab dem Datum des Auszahlungsbescheids der Schlusszahlung zu übernehmen.

Stadt Traunstein, den **16.04.2019**
 Ort, Datum

Projekträger/ OB Stadt Traunstein